

Kleindenkmale im Schönbuch

Grenzstein Kloster27

Datierung 1795

Nr **D016**

Landkreis

Böblingen

Gemeinde

Weil im Schönbuch

Gemarkung

Weil im Schönbuch

Gewann

Ranzenpuffer

Kategorie

Klosterstein

Zustand

mgh, stark beschädigt

Zustandsbeschreibung

Kopf angeschlagen, Seite verwittert, hängt sehr stark heraus

Besonderheiten

Knickpunkt

Bild



Inschrift in "", neue Zeile /

vorne "C" Abtsstab "B",
Seite "NO / 7 / 17(95)",
hinten Hirschstange

Material

Stein

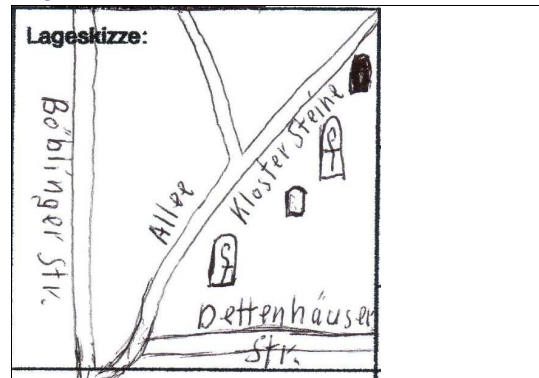
Größe (H B T) in cm

H85 B30 T30

Info

Klostergrenzstein, CB - Commune Bebenhausen, das N ist gespiegelt, wahrscheinlich 1795.
Seit einigen Jahren fehlt ein Stein nach der Reihe D010, D012, D016.
Anlage 1 zeigt die verschiedenen Nummerierungen der Klostersteine CB N-lich von Bebenhausen.
Anlage 2 zeigt den Verlauf der Markungsgrenze des Klosters in der Gadner-Karte von 1592.

Lage



Quelle

Anlage 1+2, Göbell, Böblingen,
A. Renz, Weil i. Schönbuch